

SKM hat neuen Geschäftsführer



Drei SKM-Geschäftsführer auf einem Blick (von links): Otto Veith (von 1976 bis 2004), Bernhard Pacho (von 2005 bis August 2016) und Berthold Tenhonsel (ab Oktober 2016)

BOCHOLT (tt). Der langjährige Geschäftsführer des SKM (Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt), Bernhard Pacho, wird Ende August in den Ruhestand verabschiedet. Seit 22 Jahren arbeitet er in der Suchtarbeit. Der SKM kümmert sich um Kinder aus Familie, in denen ein oder beide Elternteile suchtkrank sind. Sein Nachfolger als SKM-Geschäftsführer wird der Sozialarbeiter Berthold Tenhonsel, der dieses Amt zum 1. Oktober antreten wird. Darüber informierte der SKM in einer Mitgliederversammlung. Ein besonderer Schwerpunkt in der

Versammlung war die Entwicklung zum Thema Glücksspielsucht in Bocholt. Im vergangenen Jahr wurden von den SKM-Mitarbeitern 58 spielsüchtige Menschen sowie 15 Angehörige beraten und betreut, teilt der Verein mit. Von den Spielsüchtigen seien 80 Prozent deutscher Herkunft und 90 Prozent Männer. Zusätzlich besuchten die SKM-Mitarbeiter fünf Schulklassen und boten zum Thema Glücksspielsucht zwei Fortbildungen für Lehrer und Sozialarbeiter an. Glücksspielsucht nimmt nach Angaben des Vereins immer weiter zu.